



# Aargauischer Musikverband

## Protokoll

---

**125. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes**

**(Jubiläums-Delegiertenversammlung)**

**vom Samstag, 10. Dezember 2011, 09.00 Uhr**

**in der Mehrzweckhalle Würenlos**

---

Vorsitz: Franz Steger, Präsident, Künten

Protokoll: Walter Marbot, Sulz

### Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 124. DV vom 11.12.2010 in Berikon
3. Jahresberichte von Vorstand und Kommissionen
4. Jahresrechnung 2010/2011
5. Jahresbeitrag und Voranschlag 2011/2012
6. Wahlen
7. Beschlussfassung über Anträge
  - a) des Vorstandes
  - b) der Verbandsvereine
8. Ehrungen
9. Verschiedenes und Umfrage

Die Spielgemeinschaft Würenlos-Neuenhof unter der musikalischen Leitung von Vizedirigent Marco Voser begrüsst die Gäste und Delegierten in der Mehrzweckhalle in Würenlos. Kantonalpräsident Franz Steger eröffnet um 09.00 Uhr die 125. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes.

Einleitend freut sich Franz Steger über die grosse Beteiligung an der heutigen Jubiläumsdelegiertenversammlung. Das grösste Musikfest der Welt, das 33. Eidgenössische Musikfest in St. Gallen, ist vorbei. 522 Vereine und rund 150'000 Festbesucherinnen und Festbesucher reisten im Juni 2011 in die Ostschweiz, um ein Fest der Superlative zu erleben. Musikalische Höchstleistungen und rundum zufriedene Gesichter haben das Musikfest geprägt. Unser Kanton Aargau hat die grösste Beteiligung gemeldet und Spitzenresultate erreicht.

Das nächste grosse Ziel ist das Kantonalmusikfest 2013 in Aarburg. Die Weichen für ein tolles Fest sind bereits gestellt. Es muss Mut gezeigt werden für etwas Neues, um so vielleicht auch unsere Jugend für das Hobby Blasmusik zu gewinnen.

Das Vereinsleben spürt allgemein den Druck, der heute in der Wirtschaft herrscht und es wird immer schwieriger, Leute zu finden, die Verantwortung übernehmen. Franz Steger ist aber überzeugt, dass das Vereinsleben heute noch seine Berechtigung hat.

Franz Steger bedankt sich bei der Spielgemeinschaft Würenlos-Neuenhof unter der Führung von Präsident Marco Galli und allen Helferinnen und Helfer für die Organisation dieser Tagung.

Folgende Gäste werden mittels Beamer begrüsst (auf eine namentliche Begrüssung an der DV wird verzichtet):

Grossratspräsident Theo Vögli

Regierungsrat Alex Hürzeler

Gemeindebehörde Würenlos

Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann

Ernst Moser, Grossrat und Gemeinderat

Ehrenpräsidenten Kurt Bächli und Willy Fischer

Ehrenmitglieder Christian Aeschbach, Heinz Binder, Andreas Blum, Markus  
Bruder, Anton Buck, Ronald Frischknecht, René Imboden,  
Jörg Lämmli, Jörg Lehner, Silvia Reber, Edith Rimann,  
Niklaus Schmid, Richard Schmid, Kurt Vögeli, Reto Zbinden,  
Richard Zeller

Fähnriche Josef Joho, Kantonalfährich  
Paul Gloor, Fähnrich Aarg. Musikveteranen

Aarg. Musikveteranen Vorstand mit ihrem Präsidenten Benno Hüsler an der Spitze

Mitglieder Muko Johanna Begert, Roman Fankhauser, Marcel Hunn und  
Markus Steimen

Kommission Jugendmusik Sibylle Bégue, Marianne Rechsteiner, David Eiermann, Martin  
Hächler und Dominik Steinacher

Redaktionsteam Elisabeth Friedli, Anita Wohler-Stenz, Gaby Zaugg und  
Urs Wittmer

Rechnungsrevisoren Karl Gruber und Karl Peterhans

Tambourenfachberater Walter Gloor

Schweizer Blasmusikverband Valentin Bischof, Präsident SBV

Kantonalmusikverbände:

Basel Peter Jeger

Bern Beat Ammann

Schaffhausen Robert Schaad

Solothurn Christian Röthlisberger

Zürich Maya Meier-Sigg

Alemannischer Musikverband Helmut Steinmann

Blasmusikverb. Hochrhein Franz Bayer

Aarg. Schiesssportverband Werner Häusermann

Aarg. Samariterverband Gisela Weber de Groot

Aarg. Gesangsverein Werner Werder

Aarg. Fussballverband Robert Gugler

Forum Taktstock Anita Spielmann

Chronist AMV Heinz Lüscher

OK KMF Aarburg 2013 Willi Begert, OK-Präsident

Fahnenpaten Christine Egerszegi, Fahngotte  
Thomas Pfisterer, Fahngötti

Sekretärin AMV Monika Vegezzi

Pressevertretung mit dem besten Dank für die Berichterstattung

sowie Christian Boss, Fotograf  
Alain Nilly, Aarau

Ein herzliches Willkommen richtet Franz Steger an alle Vereinsvertreter, Veteraninnen und Veteranen und wünscht Ihnen einen schönen Tag in Würenlos.

### **Entschuldigungen**

Bundesrätin Doris Leuthard

Grossrätin aus Würenlos Maja Wanner

Ehrenmitglied Peter Danzeisen

Departement BKS, Abt. Kultur Hans Ulrich Glarner

Geschäftsstelle SBV Norbert Kappeler

Schweiz. Ausbildungs-  
zentrum Militärmusik Oberst Beat Diener

Früherer Ausbildungschef Robert Grob

Kantonalmusikverbände  
- Zug Peter Eichler

Handball Reg.verband AG Martin Hitz

Aarg. Tennisverband Roland Polentarutti

Aarg. Turnverband Christian Menzi

Die Einladung und die Traktandenliste für die Versammlung sind statutengemäss rechtzeitig zugestellt worden. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben. Franz Steger gibt auch die relevanten Statutenbestimmungen sowie organisatorische Mitteilungen bekannt.

**Marco Galli**, Präsident der Spielgemeinschaft Neuenhof-Würenlos, begrüsst zur DV und stellt fest, dass unter den Anwesenden mancher sein wird, der nicht leichtfüssig aus dem Bett gestiegen ist und sich gefragt hat, ob das sein muss. Auch beim Gastgeber ist das so. Ja, es muss sein. Wir pflegen ein wunderbares Hobby und kämpfen um Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Alle sind gefordert, ein gutes Produkt zu bieten. Am Schluss braucht es einen Verband, der mit geeinter Stimme für die Sache eintritt. Neuenhof-Würenlos darf heute Gastgeber sein. Marco Galli wünscht in diesem Sinne eine gute und glückliche Versammlung.

### **Totenehrung**

Vorstandsmitglied Kurt Obrist erweist den Verstorbenen, die seit der letzten DV nicht mehr unter uns weilen, die letzte Ehre.

Wenn tausend Sterne am Himmel stehen, schaut hinauf ihr könnt sie sehen.  
Der hellste Stern, das bin ich, schaut hinauf und denkt an mich.

In diesen Minuten gedenken wir nochmals an unsere verstorbenen Angehörigen und Freunde. Egal ob der Tod als Erlöser an ein Krankenbett kam oder ob er überraschend in unser Leben trat, endgültig Abschied nehmen tut immer sehr weh. Erst in diesem Moment wird uns wieder bewusst, dass unser Leben auch aus Abschiednehmen besteht. Nämlich Abschied nehmen von lieben Freunden, von uns lieb gewordenen Lebenssituationen und eben auch von lieben Vereinskameradinnen und Vereinskameraden.

Kurt Obrist verliert sämtliche verstorbenen Vereinsmitglieder, während die Spielgemeinschaft Neuenhof-Würenlos einen Choral spielt. Nach dem Verklingen des Chorals erheben sich die Anwesenden von den Sitzen.

Alle Verstorbenen werden im Aargauer Musikant namentlich veröffentlicht und geehrt.

## **1. Appell und Wahl der Stimmzähler**

Folgende Präsenz wird bekanntgegeben:

### **Bestand**

Verbandsvereine        162  
Jugendspiele        23  
Total Bestand AMV        185

### **Anwesend**

Verbandsvereine        142  
Jugendspiele        14  
Total anwesend 156

Anzahl stimmberechtigte Delegierte        338  
absolutes Mehr 170

Total Anzahl Anwesende        409  
(inkl. 71 Gäste, Veteranen, Vorstand)

Entschuldigte und unentschuldigte Vereine:

<b>Entschuldigungen</b>	<b>unentschuldigt abwesend</b>
Jugendmusik Allegro Baden	Kadettenmusik Aarau
Jugendmusik Brugg	Musikgesellschaft Seengen
Jugendmusik Kulm	Musikgesellschaft Sins
Jugendspiel Küttigen-Biberstein	

Jugendmusik Muri Jugendspiel Othmarsingen Jugendmusik Spreitenbach Jugendband Wegenstettertal Jugendmusik Zurzach	
Musikgesellschaft Bözberg Musikgesellschaft Döttingen Musikgesellschaft Fahrwangen	

Musikverein Jonen Stadtmusik Lenzburg Musikgesellschaft Leutwil Musikgesellschaft Muri Musikgesellschaft Oberentfelden Musikgesellschaft Othmarsingen Musikgesellschaft Sarmentorf Musikgesellschaft Schupfart Musikgesellschaft Seon Musikgesellschaft Stetten Musikgesellschaft Teufenthal Musikverein Harmonie Turgi Musikgesellschaft Unterkulm Musikgesellschaft Zetzwil	
--	--

### Stimmzähler

Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:

Bruno Lötscher, MG Oftringen-Küngoldingen      Walter Ackle, MG Frick

Andy Budmiger, SM Rheinfelden      Franz Bertschi, MG Badenia Baden

Kurt Mattenberger, FM Lupfig      Yvonne Stöckli, HM Berikon

Hans-Urs Zwicky, MG Remigen

## 2. Protokoll der 124. DV vom 11.12.2010 in Berikon

Das durch den Protokollführer Walter Marbot ausführlich verfasste Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wurde bereits im Aargauer Musikant Nr. 133 vom 06. März 2011 publiziert. Einwendungen dagegen werden nicht vorgebracht. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen und mit Dank an den Protokollführer genehmigt.

## 3. Jahresberichte von Vorstand und Kommissionen

Der Jahresbericht 2011 des Vorstandes wurde durch Protokollführer Walter Marbot verfasst, der Bericht der Musikkommission durch den Präsidenten Urban Bauknecht sowie derjenige der Jugendmusik Aargau durch Präsident Ruedi Studer. Die Berichte wurden im Aargauer Musikant Nr. 136 vom 15. November 2011 veröffentlicht. Ohne Gegenstimme werden die Berichte genehmigt und den Verfassern verdankt.

### Dank

An dieser Stelle bedankt sich Franz Steger ganz herzlich bei seinen Kameradinnen und seinen Kameraden von **Vorstand und Muko**, bei der **Kommission Jugendmusik Aargau**, dem **Redaktionsteam**, **Walter Gloor**, unserem Tambourenfachberater, sowie der Sekretärin **Monika Vegezzi**. Sie alle haben mit vereinten Kräften und mit ihrem grossartigen Arbeitseinsatz dafür gesorgt, dass die umfangreichen Verbandsgeschäfte des AMV bewältigt werden konnten.

Einen herzlichen Dank richtet er auch an alle Ehrenmitglieder und Ehemalige des AMV, angeführt von den beiden Ehrenpräsidenten Willy Fischer und Kurt Bächli, für ihre Verbundenheit zum AMV.

Ebenfalls ein grosser Dank geht an die Aarg. Musikveteranen mit ihrem Präsidenten Benno Hüsler für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

### **Grussworte von Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann, Würenlos**

Im Namen des Gemeinderates begrüsst er die Anwesenden in Würenlos und bedankt sich für die Einladung. Er stellt die Gemeinde Würenlos mit einigen Zahlen vor: 5'800 Einwohner, stark wachsend, davon 11 % Ausländer, Fläche 904 ha inkl. Kloster Fahr im Kanton Zürich, zentrale Lage zwischen Zürich und Baden, Steuerfuss 99 %, neu 104 %, 350 Betriebe mit 2'000 Arbeitsplätzen, über 50 aktive Vereine. Obwohl die Vereine zunehmend Mühe bekunden, sind sie ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde. Herr Reber bedankt sich bei den Vereinen für die Bereicherung von Anlässen in der Gemeinde. Er informiert auch über die Geschichte der Gemeinde und stellt verschiedene Sehenswürdigkeiten vor. Zum Schluss wünscht er allen Anwesenden einen schönen Aufenthalt in Würenlos und dem AMV viel Glück für die Zukunft.

## **4. Jahresrechnung 2010/2011**

Die Bilanz per 30. September 2011, die Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011 sowie der Revisorenbericht sind im Aargauer Musikant Nr. 136 vom 15. November 2011 abgedruckt worden.

**Finanzchefin Sandra Huber** geht nur auf wenige aussergewöhnliche Abweichungen ein und erläutert die Rechnung. Bei den Musiktagen wurde nicht so viel eingenommen wie geplant, was zu einem Verlust in der Rechnung führte. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 260.05 ab. Die Bilanzsumme beträgt Fr. 162'412.65 und das Verbandskapital beläuft sich auf Fr. 13'732.93.

Fast alle Vereine haben die 100 Franken für die Initiative Jugend und Musik einbezahlt, wofür sich Sandra Huber herzlich bedankt. Die paar wenigen, die noch nicht bezahlt haben, dürfen dies gerne noch nachholen.

Revisor Karl Gruber, Wettingen, dankt der Finanzchefin für die sehr gute Rechnungsführung und die grosse Arbeit. Die Jahresrechnung wird diskussionslos genehmigt und der Finanzchefin bzw. dem Vorstand Decharge erteilt.

## **5. Jahresbeitrag und Voranschlag 2011/2012**

Das Budget für das kommende Verbandsjahr ist im Aargauer Musikant Nr. 136 vom 15.11.2011 abgedruckt. **Sandra Huber** stellt fest, dass leider auf die Beiträge des Kuratoriums verzichtet werden muss (bisher bis 35'000 Franken für das Kurswesen und 17'000 Franken als Staatsbeitrag). Dies macht pro Mitglied einen Betrag von rund Fr. 3.70 aus. Der Vorstand beantragt deshalb eine Erhöhung des Jahresbeitrages von bisher Fr. 5.50 auf neu Fr. 10.00, wovon aber 2 Franken der Jugend (Ausbildungswesen) zugeführt werden. Der Beitrag der Jugendmusiken (bisher Fr. 1.--) soll beibehalten werden, da schon die Kurskosten massiv erhöht werden mussten. Der AMV steht mit dem Kanton in Verhandlung. Das Resultat aus dieser Verhandlung ist noch nicht bekannt.

**Walter Furter**, MG Koblenz, erkundigt sich, wie die Beitragsstreichung durch den Kanton begründet wurde. Er findet das Vorgehen des Kantons ziemlich schwach. Vizepräsident Walter Marbot gibt bekannt, dass die Begründung wie folgt lautet: Eine Beitragszahlung an den AMV passt nicht mehr ins Konzept des Kuratoriums.

Finanzchefin Sandra Huber erläutert die Zahlen im Voranschlag, welcher mit einem Verlust von rund Fr. 5'700.00 budgetiert wird. Einsparungen erfolgen unter anderem durch die Reduktion beim Aargauer Musikant von 4 auf 2 Ausgaben. Es finden 2012 vier Musiktage statt und der Vorstand hofft auf eine grosse Beteiligung. Die Vereine können sich auch noch anmelden.

Dem Antrag des Vorstandes folgend wird der Jahresbeitrag von bisher Fr. 5.50 auf neu Fr. 10.00 erhöht. Der Beschluss wird mit grosser Mehrheit bei 34 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen gutgeheissen. Der Beitrag der Jugendmusiken wird bei einem Franken belassen.

Damit ergeben sich folgende Beiträge: Erwachsenenvereine: Beitrag AMV Fr. 10.00, Beitrag SBV Fr. 8.50, Beitrag SUISA Fr. 6.55 inkl. Mwst. Jugendspiele: Beitrag JMA Fr. 1.--, Beitrag SJMV Fr. 5.00; Beitrag SUISA Fr. 3.30 inkl. Mwst.

**Franz Steger** verweist auf Art. 6.5 der Statuten, wonach unentschuldigtes Fernbleiben an der DV mit einer durch die DV festgesetzten Busse bestraft wird. Das Bussgeld wird ausschliesslich für die Jugendförderung verwendet. Der Vorstand beantragt ein „Bussgeld“ von 100 Franken (wie bishr). Dieser Antrag wird mit sehr grosser Mehrheit bei einer Gegenstimme gutgeheissen.

Dem Antrag des Vorstandes auf Genehmigung des Voranschlages 2011/12 wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme zugestimmt.

### **Informationen von Marcel Hunn, Musikkommission, über das Kurswesen**

Marcel Hunn unterbreitet folgenden Bericht:

Von Seiten der Musikkommission liegt es uns daran, ihnen für die Zustimmung zur Beitragserhöhung vielmals zu danken! Dadurch ermöglichen sie uns, das Kursangebot aufrecht zu erhalten respektive auszubauen, was allen Vereinen wieder zu Gute kommt. Ein „Nein“ hätte einschneidende und absolut verheerende Folgen für das Kurswesen bedeutet!

Wie sie vielleicht aus dem Jahresbericht des Muko-Präsidenten Urban Bauknecht entnehmen konnten, waren die Kursanmeldungen dieses Jahr noch einmal drastisch zurück gegangen. So dass es uns leider nicht mehr möglich war, Kurse anzubieten. Nicht zuletzt auch wegen den fehlenden Finanzen. Hier rufe ich alle Vereinsverantwortlichen/Ausbildungsverantwortlichen auf, die Kursunterlagen unbedingt an die Vereinsmitglieder weiter zu leiten und diese betreffend dem Kurswesen AMV zu informieren. Denken Sie daran, Sie unterstützen damit unser Kurswesen und damit nicht zuletzt die Ausbildung der MusikantenInnen IHRER Vereine. Herzlichen Dank auch hier für ihre Unterstützung!

Ein Lichtblick gab es immerhin: Zur Dirigentenaquisition wurden zwei Schnupperdirigate angeboten, wo es möglich war, in ungezwungener Atmosphäre auszuprobieren, wie es sich anfühlt, eine Musik/Ensemble zu leiten. Diese beiden Schnupperdirigate wurden durch Peter Danzeisen durchgeführt. Sage und schreibe 18 Teilnehmer meldeten sich anschliessend für die Teilnahme am Unterstufen Dirigentenkurs. Neben diesem Unterstufenkurs wird auch ein Dirigenten-Mittelstufenkurs mit 8 Teilnehmer durch Kursleiter Jörg Denzler durchgeführt.

Auch die Coaching-Angebote stehen nach wie vor zur Verfügung und benützen Sie doch das Angebot. Dieses Angebot eignet sich im Speziellen zur Unterstützung von JungdirigentenInnen, aber auch für langjährige DirigentenInnen, welche wieder einmal ein Feedback bezüglich ihrer Arbeit wünschen. Neben den angebotenen Modulen besteht auch die Möglichkeit, eine einzelne Sequenz eines Coachings zu beanspruchen. Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dank der heutigen Beitragserhöhung ist es uns jetzt möglich, ein interessantes, zeitgemässes und erweitertes Angebot an Kursen/Workshops anzubieten: Wir waren nicht untätig und haben bereits vorsorgliche Abklärungen getätigt und können nun ankündigen, dass wir im **April/Mai 2012** drei sehr interessante Workshops à je 2 Halbtage mit international bekannten Musikgrössen organisiert haben. Es sind dies:

**Flötenworkshop** mit Amin Mokdad bekannt vom Christoph Walter Orchester und Concert Band Armeespiel; **Hornworkshop** mit Lukas Christinat, Luzerner Symphonieorchester, Zuzüger Tonhalle Zürich und Dozent an der Hochschule Luzern; **Malletsworkshop** mit Raphael Christen, Internationaler Solist und Professor an der Hochschule für Künste in Zürich. Die Anmeldeunterlagen folgen demnächst!

### **Informationen von Willi Begert, OK-Präsident Kantonalmusikfest Aargau 2013**

Mit humoristischen Worten wirbt Willi Begert für das Kantonalmusikfest in Aargau im Jahr 2013. Der Kanton hat die Mauern der Festung Aargau saniert. Die historische Begründung für das Musikfest sind die Posaunen von Jericho, wo die Mauern eingerissen wurden. Im Aargau darf das aber nicht passieren. Folgende Informationen über das Musikfest werden bekannt gegeben:

- Erstes Wochenende am 22./23.6.2013: Harmonie und Tambouren
- Zweites Wochenende am 29./30.6.2013: Brassbands, Jugendmusiken und Unterhaltungsmusiken.

- Ende Mai 2012 prov. Umfrage betr. Anmeldung
- Ende Juni Anmeldebedingungen schriftlich veröffentlicht.
- Ende 2012 definitive Anmeldungen
- Festkarte: wahrscheinlich höhere Kosten als in Bremgarten (Karte von 55 - 69 Franken). Der Festkartenpreis ist noch nicht definitiv festgelegt.
- Es wird ein Workshop mit Patrick Robatel stattfinden betr. Spielführung bei der Parade. Die Firma Gehrig Haustechnik übernimmt das Sponsoring.

Willi Begert hofft, dass alle Vereine in Aarburg erwartet werden dürfen.

## 6. Wahlen

Wie bereits im Aargauer Musikant und in den Hinweisen zur DV festgehalten wurde, hat das Vorstandsmitglied und Präsident von Jugendmusik Aargau, Ruedi Studer, mit Brief vom 11.8.2011 die Demission aus dem Kantonalvorstand mitgeteilt. Unter Traktandum 8 wird speziell auf seine Verdienste hingewiesen.

Die Ausschreibung für eine Nachfolge hat Früchte getragen. Es ist eine schriftliche Bewerbung von Alain Nilly, Mitglied der Stadtmusik Aarau, Jahrgang 1992, eingegangen. Am 27.9.2011 hat ein Vorstellungsgespräch stattgefunden und der Vorstand ist überzeugt, einen jungen, initiativen, musikbegeisterten Kandidaten zur Wahl empfehlen zu dürfen.

**Lotty Fehlmann Stark**, Präsidentin Stadtmusik Aarau, stellt Alain Nilly, wohnhaft in Erlinsbach, vor. Er ist 19 Jahre jung, seit 15 Jahren spielt er Klarinette und Saxophon, in der Stadtmusik Aarau ist er 1. Klarinettist und Instrumentenverwalter, Musiklehrer in Niedergösgen. Dreimal hat er beim nationalen Jugendblasorchester mitgewirkt. Er ist gelernter Schreiner. Nächsten Sommer absolviert er die Rekrutenschule, eventuell im Spiel. Er plant ein Studium in Blasmusikdirektion. Musik ist seine absolute Leidenschaft. Er will nicht nur spielen, sondern Verantwortung im Verband übernehmen. Deshalb kandidiert er im AMV. Frau Fehlmann freut sich darüber und empfiehlt Alain Nilly zur Wahl.

Nachdem keine weiteren Kandidaturen vorliegen, wird Alain Nilly mit grossem Applaus als neues Vorstandsmitglied im AMV gewählt.

**Alain Nilly** bedankt sich für das Vertrauen. Er hofft sein Bestes geben zu können. Die Jugend ist die Zukunft und das Hobby Blasmusik soll weiter bestehen. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

### Grusswort von Ehrenpräsident Kurt Bächli

Kurt Bächli stellt fest, dass es heute eine besondere Versammlung ist. Zuerst gratuliert er dem neuen Vorstandsmitglied Alain Nilly, 19-jährig. Betreffend Finanzen hält er fest, es sei für ihn eine absolute Katastrophe, dass sich ein Kulturkanton leisten kann, dem AMV (bzw. der Jugend, der Blasmusik und der Allgemeinheit) kein Geld mehr zu geben. Wie blödsinnig der Kanton sonst Geld ausgibt, führt er an einem Beispiel aus. Die alte Fahne des AMV könnte als Mahnwache für Beiträge an den AMV vor dem Regierungsgebäude in Aarau aufgestellt werden.

Kurt Bächli freut sich, dass Willi Fischer unter den Anwesenden ist. Würenlos ist ein besonderes Pflaster. Der Mann, der vor 25 Jahren das Sujet geschaffen hat, Richard Penzoni, lebt in Würenlos. Im 1994 fand die DV in Würenlos statt, an welcher die zweite Dame in den AMV-Vorstand gewählt wurde. Gestern vor 16 Jahren, am 9.12.1995, ist Kurt Bächli als Kantonalpräsident zurückgetreten. Der AMV ist immer noch gut erhalten mit allen positiven und negativen Sachen. Die Verbandsführung meistert die Schwierigkeiten recht gut.

Die Fortschreibung der Geschichte der letzten 25 Jahren ist eine grosse Arbeit. Deshalb überreicht er den Vorstandsmitgliedern ein kleines Geschenk in Form von Silber- und Goldtalern der 100-Jahrfeier des AMV. Er wünscht allen eine schöne DV, eine schöne Fahnenweihe und alles Gute für die Zukunft.

Franz Steger bedankt sich herzlich für die guten Worte und das schöne Geschenk.

## 7. Beschlussfassung über Anträge

Es liegen keine Anträge des Vorstandes vor. Aus den Verbandsvereinen liegen ebenfalls keine



Anträge vor, weshalb dieses Traktandum erledigt ist.

### **Informationen von Ruedi Studer zur Initiative „Jugend und Musik“**

Ruedi Studer erwähnt, es sei leider in der Schweiz noch nicht Realität, dass sämtliche Schüler Zugang zur Musikschule haben und ein Instrument erlernen können. Dies soll geändert werden. Im Ständerat wurde ein Gegenvorschlag eingebracht und die IG Musikinitiative hat einen neuen Vorschlag eingereicht. Der Kompromissvorschlag liegt darin, dass der Bund Grundsätze unter Mitwirkung der Kantone festlegen muss. Ziel bis zur Volksabstimmung ist, rund 700'000 Laien und Profis zu mobilisieren, an der Abstimmung teilzunehmen. Eine Abstimmung wird es geben, da für eine Verfassungsänderung eine obligatorische Volksabstimmung stattfinden muss. Dies kostet Geld. Das Sammelziel liegt bei 980'000 Franken (Stand heute 350'000 Franken). Ruedi Studer bedankt sich bei den Aargauer Vereinen für den Solidaritätsbeitrag. Der SBV hat die Idee weitergetragen und viele Kantonalverbände haben sich solchen Solidaritätsaktionen angeschlossen.

Tue Gutes und sprich darüber: Die Abstimmung ist eine von vielen gefährlichen Abstimmungen. Gefährlich deshalb, weil das Thema mehr oder weniger unbestritten ist. Deshalb wird wenig darüber gesprochen. Ruedi Studer ruft deshalb auf, darüber zu sprechen und an der Abstimmung teilzunehmen. Von den Vereinen wird erwartet, Werbung zu machen. Flyer werden verteilt. Die IG will die Abstimmung gewinnen. Sicher findet die Abstimmung im September 2012 statt. Vor der Abstimmung gibt es einen Tag der Musik. Ruedi Studer bedankt sich für die Unterstützung und ruft dazu auf, zur musikalischen Bildung der Jugend zu stehen. Die Kantone müssen verpflichtet werden, obligatorisch Musikunterricht anzubieten.

## **8. Ehrungen**

### **Ehrung von Kurt Obrist, Vorstandsmitglied**

Für die 5-jährige Vorstandstätigkeit darf Franz Steger heute Kurt Obrist ehren. An der DV vom 9. Dezember 2006 in Wettingen wurde Kurt Obrist in den Vorstand gewählt. Während dieser Zeit durfte er Kurt als zuverlässigen und hilfsbereiten Kameraden kennen lernen.

Für die zuverlässige und wertvolle Mitarbeit bedankt sich Franz Steger bei Kurt Obrist und überreicht ihm gemäss Verordnung vom 20.10.2004 die Ehrennadel des Aargauischen Musikverbandes.

### **Ehrung von Johanna Begert, Mitglied Musikkommission**

Marcel Hunn stellt fest, dass Johanna Begert in den vergangenen 5 Jahren ihre Dienste in die Gunst des AMV und der Muko gelegt hat. Dafür ganz herzlichen Dank. Mit der Verpflichtung von Johanna konnten drei Fliegen auf einen Schlag erzielt werden: eine ausgewiesene Musikerin, eine Saxophonisten und eine Frau. Sie zeichnet sich durch Scharfsinnigkeit aus und vertritt ihren Standpunkt vehement. Anlässlich der Klausur 2009 hatte sie die glorreiche Idee bezüglich Kantonalmusikfest. Sie hatte die Idee, ihren Vater zu fragen. Herzlichen Dank für den Einsatz zu Gunsten des AMV. Marcel Hunn überreicht Johanna Begert die Ehrennadel des AMV.

### **Ernennung von Ehrenmitgliedern**

An der DV vom 8. Dezember 2001 in Mellingen wurden **Sandra Huber und Walter Marbot** in den Vorstand gewählt. Beide haben verschiedene Ressorts betreut und in verschiedenen Arbeitsgruppen mitgearbeitet. Sandra Huber ist heute Finanzchefin und Walter Marbot Vizepräsident, Protokollführer, Ansprechperson für Musiktage und er ist im OK des Kantonalmusikfestes 2013 vertreten. Beide sind sehr kompetent und haben ein grosses Fachwissen, sind zuverlässig und tragen viel zur guten Kameradschaft bei. Der AMV schätzt sich glücklich, Sandra Huber und Walter Marbot in ihren Reihen zu haben. Für die 10-jährige Vorstandstätigkeit werden beide zur Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen.

Mit grossem Applaus der Versammelten wird Sandra Huber und Walter Marbot die Ehrenmitgliedschaft des AMV verliehen. Herzliche Gratulation!

### **Verabschiedung von Marianne Rechsteiner, Jugendmusik Aargau**

Ruedi Studer stellt fest, dass Marianne keine Freundin von langen Worten ist. Sie arbeitet lieber. Seit 2004 wirkt sie bei der Jugendmusik Aargau mit. Sie war damals mit einem Jugendspiel an einem Anlass und hat sich gemeldet, in der Kommission mitzuarbeiten. Sie hat all ihre Kraft ins Amt gelegt und damit Jugendmusik Aargau unterstützt. Herzlichen Dank und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

#### **Verabschiedung von Roman Fankhauser, Musikkommission**

Marcel Hunn erwähnt, dass Roman Fankhauser im Jahr 2006 in die Muko gewählt worden ist und sein grosses Fachwissen zur Verfügung gestellt hat. Er bekleidete innerhalb der Muko das Ressort Jugend, war Kurschef und Bindemitglied zu Jugendmusik Aargau. Er war mitverantwortlich für das neue Festreglement. Als Experte und Suppleant stand er an verschiedenen Musiktagen im Einsatz. Roman ist ein stiller Denker und passionierter Saunagänger. Marcel Hunn wünscht Roman Fankhauser alles Gute und viel mehr Zeit für die Familie.

#### **Verabschiedung von Ruedi Studer, Vorstandsmitglied**

Verabschiedungen fallen immer schwer, wenn man weiss, wie schwierig es ist, Vakanzen wieder zu besetzen. Nach 8-jähriger Vorstandstätigkeit muss leider Ruedi Studer verabschiedet werden. Er wurde am 1. März 2003 in Oftringen in die Kommission Jugendmusik Aargau gewählt und an der DV in Klingnau 2003 in den Vorstand. Ruedi war also rund 9 Jahre für den Verband tätig. In jeder Beziehung war er für den AMV ein vorbildliches Vorstandsmitglied. Er war verantwortlich für das Ausbildungslager der Jugendmusik Aargau auf dem Herzberg und auch dessen Finanzen.

Die Organisation des Paredefinals und die Finanzierung waren bei ihm in den besten Händen. Auch die Überarbeitung der Statuten und Reglemente stand unter seiner Leitung. Er wird auch in Zukunft für den AMV da sein bei Fragen. Heute ist Ruedi Studer noch Präsident des Schweizer Jugendmusikverbandes.

In Anbetracht seiner grossen Leistungen wird Ruedi Studer zur Ehrenmitgliedschaft des AMV vorgeschlagen. Mit grossem Applaus bestätigen die Anwesenden die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Ruedi Studer. Herzliche Gratulation!

#### **Verabschiedung von Anita Wohler und Gaby Zaugg, Redaktionsteam**

Gaby Zaugg ist seit 13 Jahren im Redaktionsteam tätig, verantwortlich für das Layout der Zeitschrift, für die Inserenten und Abonnente und für den Versand des Aargauer Musikant. Ebenfalls unterstützt sie die Eingangskontrolle bei den Delegiertenversammlungen. Gaby arbeitete viele Stunden ehrenamtlich. Diese Verdienste werden sehr geschätzt.

Anita Wohler-Stenz ist seit 15 Jahren im Redaktionsteam tätig. Sie war verantwortlich für die Administration, die Einladungen, Berichte mit Fotos im Aargauer Musikant und verschiedene Einsätze an Musiktagen und an der DV, einfach dort, wo man sie brauchte. Zuverlässigkeit war bei Anita gross geschrieben.

Beiden Kolleginnen wird für den langjährigen Einsatz zu Gunsten des AMV der beste Dank ausgesprochen. In Anbetracht der langjährigen, zuverlässigen, pflichtbewussten Arbeit schlägt der Vorstand vor, beiden die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Dieser Vorschlag wird mit grossem Applaus zum Beschluss erhoben mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des AMV an Anita Wohler und Gaby Zaugg.

## **9. Verschiedenes und Umfrage**

Franz Steger gibt folgende Mitteilungen der Verbandsleitung bekannt:

#### **Neue Amtsinhaber**

Im vergangenen Verbandsjahr haben verschiedene Personen die Arbeit in den Gremien des AMV aufgenommen. Es sind dies:

- Markus Steimen, Waltenschwil, Mitglied der Muko
- Sibylle Bégue, Meisterschwanden, Mitglied der Kommission Jugendmusik
- Martin Hächler, Zeihen, Mitglied der Kommission Jugendmusik

- David Eiermann, Birr, Mitglied der Kommission Jugendmusik
- Urs Wittmer, Unterenfelden, Redaktionsteam

Franz Steger bedankt sich für die Bereitschaft zur Mitwirkung im AMV.

### **Aargauische Musiktage 2012**

Die Musiktage 2012 finden wie folgt statt:

- 19./20. Mai 2012 in Dürrenäsch
- 02./03. Juni 2012 in Niedewil
- 09./10. Juni 2012 in Merenschwand
- 16./17. Juni 2012 in Wölflinswil-Oberhof
- 24. Juni 2012 in Möhlin (Jugendmusiktag)

### **Kantonalmusikfest Aarburg 2013**

Das Kantonalmusikfest findet an den Wochenenden vom 22./23. Juni und 29./30. Juni 2013 statt.

### **Aargauische Musiktage 2014**

Die Musiktage 2014 finden wie folgt statt:

- 14./15. Juni in Wegenstetten
- 31. Mai/1. Juni in Lunkhofen

Ein dritter Musiktag ist noch nicht besetzt. Anmeldungen werden gerne entgegengenommen.

### **Die 1. Aargauer Marching Parade**

findet am Freitagabend, 29. Juni 2012, in Aarau statt. Es gibt nur noch die Kategorie „mit Evolutionen“. Anmeldeschluss ist am 31. Dezember 2011.

### **Vereinsjubiläen 2012**

Folgende Vereine können im Jahr 2012 ein Jubiläum feiern:

MG Dietwil, 100 Jahre

MG Eintracht Windisch, 100 Jahre

MG Egliswil, 125 Jahre

MG Menziken, 125 Jahre

MG Dottikon, 150 Jahre

Harmonie Rohrdorf, 150 Jahre

MG Villmergen, 150 Jahre

MG Wil, 175 Jahre

Der Vorstand ist dankbar, wenn die Jubiläumsaktivitäten frühzeitig gemeldet werden. Wenn es gewünscht ist, wird der AMV Gratulationswünsche überbringen.

### **Aargauer Musikant**

Der Aargauer Musikant wird ab 2012 aus Kostengründen wie an der Präsidentenkonferenz beschlossen, nur noch zweimal erscheinen. Eine Arbeitsgruppe wird das Konzept erarbeiten und anschliessend die Vereine informieren.

### **DV 2012**

Die DV 2012 findet wie an der Präsidentenkonferenz beschlossen am 8. Dezember 2012 statt. Dem Vorstand ist bewusst, dass in einigen Bezirken ein Feiertag ist. Dies sollte aber kein Problem sein.

### **150 Jahre SBV**

Die Jubiläumsfeier findet am Samstag, 1. September 2012, in Aarau statt. Der AMV ist bei der Organisation dieses Anlasses involviert. Weitere Infos sind in der Homepage ersichtlich.

### **Wortmeldungen aus der Versammlung**

**Walter Voser, MG Koblenz**, findet es Super, dass die Initiative Jugend und Musik gestartet wurde. Die Jugend soll frühzeitig für die Musik begeistert werden. Mühe macht ihm, dass dieser Aufwand überhaupt betrieben werden muss. Der Antrieb sollte von der Politik doch selber kommen. Die Initiative benötigt Zeit und Geld, welche besser in die Jugendausbildung investiert werden könnte. Er hofft, dass die Abstimmung von Erfolg gekrönt sein wird.

**Präsident Franz Steger** erwähnt dazu, dass die Vereine die Wichtigkeit der Abstimmung wahrnehmen sollen. Es ist unser Interesse, dass die Blasmusik auch in 100 Jahren noch besteht. Deshalb soll die Initiative mit voller Kraft unterstützt werden.

**Thomas Heggli, MG Merenschwand**, ist gleichzeitig im OK Musiktag im Ressort Musik tätig. Merenschwand fühlt sich sabotiert in ihrer Arbeit für den Musiktag. Im Kreis 2 gibt es 40 Vereine. Merenschwand hat sich als erster für die Durchführung eines Musiktages angemeldet.

Auch Dürrenäsch liegt im gleichen Kreis, mit welchen nachbarschaftliche Beziehungen bestehen. Gleichzeitig wurde auch in Niederwil ein Musiktag bewilligt. In Merenschwand fehlen massiv Vereine. 10 Vereine haben sich angemeldet aus dem eigenen Kreis. Auch in anderen OK's wird gute Arbeit geleistet. Alle haben die gleichen Probleme. Bei einem nächsten Mal sollen nicht die gleichen Fehler gemacht werden. Trotz Reglement sollte etwas studiert und überlegt werden, ob die geographische Verteilung richtig ist. In Merenschwand wird sicher nie mehr ein Musiktag durchgeführt. Herr Heggli wirbt bei den Vereinen nochmals für eine Teilnahme, da bisher nur 16 Vereine angemeldet sind. Das OK Merenschwand ist aber entschlossen, den Musiktag durchzuführen.

Weitere Wortmeldungen aus der Versammlung sind keine zu verzeichnen!

## **Dank**

Am Ende eines Verbandsjahres ist es eine angenehme Pflicht zu danken. Präsident Franz Steger bedankt sich bei allen Delegierten, Veteranen, Gästen und der Presse, dass sie sich Zeit für die heutige DV genommen haben und dadurch das Interesse am Verband bekundet haben.

Ein Dank gebührt der der Spielgemeinschaft Würenlos-Neuenhof und allen Helferinnen und Helfern für die Organisation und Durchführung der DV.

Aber auch bei allen Musikantinnen und Musikanten bedankt sich Franz Steger für die vielen freundschaftlichen Begegnungen und interessanten Gespräche im verflossenen Verbandsjahr.

Allen Anwesenden und deren Angehörigen wünscht er eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und für das kommende Jahr alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit.

Franz Steger kann die offizielle 125. Delegiertenversammlung um 11.20 Uhr als beendet erklären.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Apéro eingeladen, der von der Gemeinde Würenlos spendiert wurde. Während dem ausgezeichneten Mittagessen hat das Spiel aus dem Jugendmusiklager Herzberg unter Leitung von Urban Bauknecht zur Unterhaltung aufgespielt. Herzlichen Dank für die tolle Unterhaltung!

## **Jubiläumsfeier 125 Jahre AMV**

In diesem Jahr findet aus besonderen Anlass keine Veteranenehrung statt.

In einem würdigen, festlichen Anlass zum Jubiläum erfolgt ein Jubiläumsakt mit Einweihung der neuen Verbandsfahne. Die Fahnenpaten, Ständerätin Christine Egerszegi und alt Ständerat Thomas Pfisterer, entrollen die neue Fahne. Marco Galli führte gekonnt durch den Anlass, bei dem die alte Fahne verabschiedet und die neue Fahne begrüsst wurde.

Ebenfalls wurde die Jubiläumsschrift „125 Jahre AMV - eine Rückschau auf die letzten 25

Jahre“ vorgestellt. Marianne Köferli hat mit sympathischen Worten die Schrift vorgestellt und gleichzeitig dem Verfasser dieser Schrift, Heinz Lüscher, einen Dank ausgesprochen.

Zu Wort kamen auch Regierungsrat Alex Hürzeler, der die Grüsse der Kantonsregierung überbrachte. Eine Grussbotschaft erfolgte ebenfalls durch den Präsidenten des SBV, Valentin Bischof. Weitere Grussbotschaften überbrachten die Vertreter der Kantonalverbände aus den umliegenden Kantonen sowie von Helmut Steinmann, Präsident des Alemannischen Musikverbandes.

Unter den Klängen der Harmonie Wettingen Kloster wurde der würdige Jubiläumsanlass umrahmt.

Freuen wir uns alle auf die nächsten 25 Jahre! Allen Teilnehmenden und Gästen wird er beste Dank für die Mitwirkung an dieser Jubiläums-Delegiertenversammlung ausgesprochen.

Künten / Sulz, 14. April 2012

Der Präsident: Franz Steger

Der Protokollführer: Walter Marbot